

## ECKARDT NATURSTEINE AG

# Reinigung von Naturstein $\ddot{E}$ Belägen

### 1. Granit, Gneis, Porphy, Quarzit etc. (säurefeste Gesteine)

#### 1.1. Mit polierter und geschliffener Fläche:

Wischen oder staubsaugen, gelegentlich feucht aufnehmen, wenn nötig (empfohlen sind Mikrofasergerate). Bei starker Verschmutzung feucht anlegen (d.h. mit Wischer/Mop dünne Wasserschicht mit üblichem Haushaltreiniger aufbringen), einige Minuten einwirken lassen und dann mit Lappen oder Wasserauger Schmutzwasser aufnehmen, mit sauberem Wasser noch aufnehmen.

#### 1.2. Mit rauer Fläche (gesägt, geflammt, gebursted etc.)

Reinigung wie 1.1.

Ist der Stein so rau, dass Aufnehmen mit Lappen nicht möglich, mit Strupper anlegen und Schmutzwasser absaugen-

#### 1.3. Besondere Verschmutzungen:

*Zementschleier:* hartnäckige Bauverschmutzungen: Absauern mit organischen Sauern (Essig-, Ameisen-, Sulfonamidsaure) *Rost:* Absauern mit sSteinsaure%2 Teile Phosphorsäure, 1 Teil Salzsäure, 2 Teile Wasser, Vorsicht, Gift)

*Braun-Gelbfarungen* von Blättern, Rotwein etc.: Ausbleichen mit Wasserstoffperoxyd (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>) 25 . 30 % oder Javelwasser ca. 15 %. Aufgiessen und 15-30 min. liegenlassen. Aufnehmen und gut nachwaschen.

*Frisch eingedrungene Flüssigkeiten:* Aufwaschen, dann Auflegen einer spflotsch%o nassen Kompresse (gefaltetes Handtuch, Küchenpapier), 2-4 Stunden liegenlassen (Kompresse wirkt am besten mit destilliertem Wasser).

### 2. Kalksteine, Marmore etc. (säureempfindliche Steine)

#### 2.1. Mit polierter oder geschliffener Fläche:

Nur feucht aufnehmen wie 1.1., statt gewöhnlichen Haushaltreinigern ist die Verwendung eines sog. Wischpflegemittels empfohlen (im Fachhandel).

#### 2.2. Mit rauer Fläche. wie 1.2.

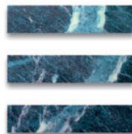
#### 2.3. Besondere Verschmutzungen:

*Zementschleier:* Nie mit Säure!! Ev. Abstossen mit Klinge oder leichtes Reiben mit feinsten Stahlwatte (immer zuerst versuchen).

*Rost:* kein Entfernen möglich ohne Veränderung der Fläche.

*Braunfärbung, Rotwein etc.:* mit Wasserstoffperoxyd oder Javelwasser wie unter 1.3. beschrieben. Vorsicht Gift!

*Eingedrungene Flüssigkeiten:* mit Kompresse wie unter 1.3.



## ECKARDT NATURSTEINE AG

### 3. Allgemeine Hinweise:

Neue Beläge die ersten 2 . 3 Monate häufig feucht aufnehmen, um die unvermeidlichen Ausblühungen aus dem Unterbau zu entfernen.

#### Imprägnieren

Bei geschliffenen und besonders bei rauen Belägen ist eine Imprägnierung empfohlen. Sie verzögert ein Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten und erleichtert die Reinigung. Imprägnieren darf man erst, wenn ein neuer Belag vollständig ausgetrocknet ist. Je nach Unterbau sind das 3 . 10 Monate. Immer zuerst in einer Ecke ausprobieren.

Im Freien, auch unter Vordächern, NIE imprägnieren!

Richtiges Absäuern geht so: Platten 10 . 15 min wässern, dann Säure aufbringen und wirken lassen, ev. mit Bürste leicht bewegen. Säure von Platte am besten mit Küchenpapier aufsaugen oder wo möglich mit Schlauch wegspritzen.

4 . 5 mal Nachwaschen (ev. Wassersauger) oder 10 . 15 min. mit Schlauch spülen.

Gut vorgeässte Platten und Fugen nehmen keine Säure und damit keine Salze mehr auf. Nicht genügendes Nachwaschen lagert Salze nur um und verursacht neue Schleier.

Achtung: Giftvorschriften beachten, Augen und Haut schützen, zu konzentrierte Säuren können Dämpfe entwickeln, die Metalle, Farben etc. angreifen.

Kristallisieren: Mit dieser, recht teuren, Methode können alte Kalkstein- und Marmorbeläge wieder aufgefrischt werden, wobei sie einen schönen Glanz erhalten und unempfindlicher werden. Die Methode besteht im Einarbeiten von Hexafluorwasserstoff-säure, welche die obersten Zehntelmmillimeter des Steins in Kalziumfluorid umwandelt (wie die Fluorzahnpasta bei den Zähnen).

**Vorsicht: Lassen Sie sich keine ~~Behandlungen~~ aufschwätzen, die obigen Empfehlungen widersprechen. Fragen Sie lieber zuerst einen**